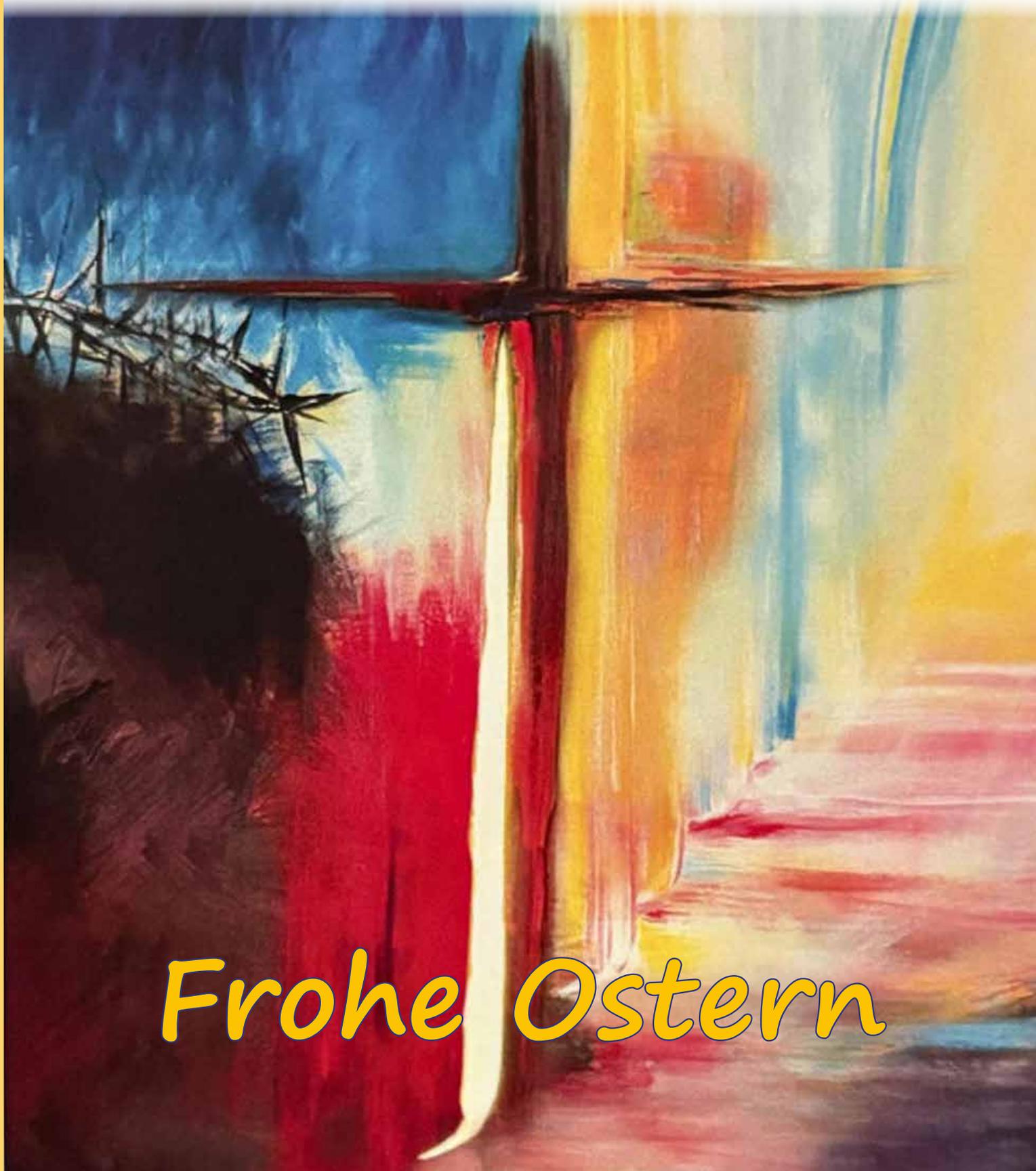


# MARZER PFARRNACHRICHTEN



Ostern 2025



Frohe Ostern

## Heiliges Jahr 2025 - Pilger der Hoffnung

Papst Franziskus hat das Jahr 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen – ein besonderes Jahr der Gnade, der Barmherzigkeit und der Hoffnung. Es steht unter dem Titel „Pilger der Hoffnung“.

### Was ist ein Heiliges Jahr?

Ein Heiliges Jahr, auch Jubiläumsjahr genannt, wird in der katholischen Kirche etwa alle 25 Jahre gefeiert. Es ist eine Zeit der Erneuerung, Umkehr und Vergebung. Das Konzept des Heiligen Jahres geht auf das Alte Testament zurück und wurde von Papst Bonifatius VIII. im Jahr 1300 in der katholischen Tradition eingeführt.

### Pilger der Hoffnung - Hoffnung als Weg und Ziel

Die Welt ist heute von Krisen, Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt. Papst Franziskus möchte mit dem Heiligen Jahr 2025 ein Zeichen der Hoffnung setzen. Hoffnung bedeutet, sich nicht von Angst oder Resignation leiten zu lassen, sondern auf Gottes Barmherzigkeit zu vertrauen und aktiv zu einer besseren Welt beizutragen. Hoffnung ist uns tief ins Herz geschrieben. Sie ist der innere Antrieb, der lange Atem angesichts der vielfältigen Zumutungen des Lebens.

Hoffnung ist mehr als Optimismus. Wer hofft, bleibt Realist – er muss Schwierigkeiten nicht schönreden, Probleme nicht verdrängen. Hoffnung ist die nötige Spannkraft des Herzens, bewirkt Geduld und lässt uns das Leben annehmen, so wie es ist – vorläufig und niemals perfekt. Christliche Hoffnung stützt sich auf Gottes Verheißung einer neuen Welt, in der es eine größere Gerechtigkeit geben wird, Lebens- und Zukunftschancen für alle. Wirkliche Hoffnung erdet den Menschen.

Nicht zufällig ist ihr Symbol der Anker. Auch in stürmischen Zeiten und bei möglichen Gegenwinden können wir einen Aufbruch wagen. Das Schiff des persönlichen Lebens und das Schiff der Kirche werden nicht an einem Felsen zerschellen. Wer hofft, ist in Gott verankert. Seine Zusage von Nähe trägt und vertreibt alle Furcht.

Alle Menschen sind eingeladen nach Rom zu pilgern, um die Heilige Pforte zu durchschreiten, aber ein wichtiges Thema ist auch:

### - Pilgern zum Mitmenschen (Wallfahrt zueinander)

Es ist wichtig, dass wir einander Hoffnung schenken und zusprechen: Trösten, jemandem unter die Arme greifen, die Hände zum Teilen öffnen. Aufhelfen und anpacken, wo es nottut – und sich dabei auch die Hände schmutzig machen. Zeit haben füreinander und einander zuhören. Jemandem am Krankenbett die Hand halten oder streicheln – und gelegentlich einander eine Umarmung schenken.

Einander die Hand reichen, wenn Lieblosigkeit und Verletzungen Menschen entzweit haben. Hoffnung kehrt dorthin zurück, wo Versöhnung geschieht. Es braucht den Mut für den ersten Schritt – eine verkrampfte Hand, die sich löst, und eine Bitte um Entschuldigung. Ein Neubeginn ist immer möglich!

Wo erfahren Sie Hoffnung? Was stärkt Ihre Hoffnung? Wo schenken Sie Hoffnung?

Wir sind in diesem Heiligen Jahr eingeladen uns auf eine schöne

und herausfordernde Pilgerschaft der Hoffnung zu begeben!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, von Hoffnung erfülltes Osterfest!

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing



### Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder,  
geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere  
Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Sämlingen des Samens  
des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und  
der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen  
besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer  
offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen  
Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.

Amen

## Weltgebetstag der Frauen

Frauen aus Marz und Umgebung feierten gemeinsam

Der Weltgebetstag der Frauen 2025 wurde am 7. März in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. Die Liturgie stammte von Christinnen der Cookinseln und trug den Titel „wunderbar geschaffen!“

Auch in der Pfarrkirche Marz konnte Andrea Klawatsch, Verantwortliche für die Katholischen Frauen in der Pfarre, zahlreiche Frauen aus Marz, Loipersbach, Rohrbach und Schattendorf be-

grüßen. Bei der Kollekte wurden für die diesjährigen Projekte Spenden in der Höhe von € 815,- gesammelt. Ein herzliches Dankeschön!

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst tauschten sich die Frauen und ein paar Männer bei Mehlspeisen, pikanten Snacks und Getränken im Pfarrheim aus. Julia Ochs kreierte ländertypische Cocktails, die bei den Besucherinnen guten Anklang fanden.



## Fastenzeit mit Kindern erleben

### Aschenkreuz im Kindergarten

Am Aschermittwoch besuchte Herr Pfarrer Josef M. Giefing die Kinder und Pädagoginnen im Kindergarten und spendete ihnen das Aschenkreuz.

Er erzählte den Kindern von der bevorstehenden Fastenzeit und der Vorbereitung auf das Osterfest. Die Kindergartenkinder umrahmten die Feier mit Liedern.



### Titelfoto: Fastentuch in der Deutschordenskirche St. Elisabeth in Wien

Das Fastentuch nach dem Bild „Der zerrissene Vorhang“ der Künstlerin Elke Frommhold zeigt links ein Gesicht mit Dornenkrone, im Zentrum das Kreuz als Zeichen der Erlösung. Ein Lichtstrahl durchbricht den Riss neben dem Kreuz, rechts oben leuchtet die Sonne – Symbol der Himmelfahrt.

Ein Hoffnungsbild, das den Bogen vom Leid zum Leben spannt.

## Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Kulinarik, Rätselspaß und nette Begegnungen beim traditionellen Pfarrcafé

Am Sonntag, den 02.02., fand unser traditionelles Pfarrcafé im Pfarrheim statt. Die zahlreichen Besucher\*innen verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei wunderbaren Mehlspeisen, kleinen Imbissen und erlesenen Weinen. Das diesjährige Schätz-

spiel erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Die Gäste mussten dieses Mal die Anzahl unserer Orgelpfeifen schätzen. Sieben Personen näherten sich ziemlich an die tatsächliche Zahl von 944 und freuten sich über die gewonnenen Preise.

Vielen Dank an alle, die uns wieder köstliche Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben, den Sponsor\*innen für die Unterstützung mit wunderbaren Preisen und natürlich allen Besucher\*innen für ihr Kommen.



## Geplante Projekte in der Pfarre

Umbau für Pfarrfest und Renovierung der Kirchenorgel

**Umbauarbeiten Pfarrgarten**  
Nachdem der Pfarrgarten und die dazugehörigen Gebäude vor 20 Jahren für das jährliche Pfarrfest adaptiert worden sind, haben der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat beschlossen, einige bauliche Veränderungen vorzunehmen.

Unter anderem sollen die Toiletten teilweise umgebaut und erneuert werden (Toilette geeignet für Menschen mit Behinderung, Wickeltisch, ...).

Für die Küche ist eine neue Lösung mit Containern angedacht. Wir wollen – aus Kostengründen – natürlich so viele Dinge wie möglich selbst machen.

Wir freuen uns über jede/n Einzelnen, der/die uns bei diesem Projekt unterstützt.

Gebraucht werden Elektriker, Maurer, Installateure. Wenn jemand mithelfen möchte, bitte bei Pfarrgemeinderat Heinz Klawsch melden.

### Unsere Kirchenorgel

Unsere Kirchenorgel wurde in den 70-iger Jahren das letzte Mal mit einem großen Service hergerichtet. Mittlerweile ist die Orgel nicht nur sehr verschmutzt, sondern es ist auch notwendig, Kleinteile (z.B. Membrane) auszutauschen und Einiges zu reparieren. Wir sind gerade dabei Kostenvoranschläge einzuholen.

Geplant ist, mit den notwendigen Arbeiten im Herbst zu beginnen.

Für beide Projekte sind wir natürlich auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die Einnahmen des Pfarrfestes und anderer Veranstaltungen werden zwar hauptsächlich für diese Projekte verwendet, reichen aber natürlich nicht aus.

*Für alle, die uns schon jetzt finanziell unterstützen möchten, hier die Bankverbindung der Pfarre:*

röm.-kath. Pfarre Marz  
IBAN: AT65 3306 5000 0202 6417  
Vergelt's Gott!

## Mit Jesus Brücken bauen

Ein Symbol von Kommunikation und Verbindung für die Erstkommunion



Unter dem Thema „Mit Jesus Brücken bauen“ wird die diesjährige Erstkommunion am 29.05.2025 in der Pfarrkirche Marz stattfinden.



Auf ihrem Weg zur Erstkommunion wurden die 13 Kinder bereits in drei Gruppen aufgeteilt, welche von insgesamt fünf Tischmüttern und einem Tischvater begleitet werden, um ihnen in den Gruppenstunden die Botschaft Jesu näher zu bringen.

Die ersten Stunden fanden bereits statt, bei denen die Kinder ihre Kerzen gestalteten, Fürbitten aussprachen, mit ihnen besprochen wurde, um wie vieles die Welt schöner wird, wenn die Menschen gut zueinander sind und einander helfen, ihnen vorgelesen wurde, sie viel lach-

ten, sangen und vieles mehr. Dabei erleben die Kinder nicht nur die Vorbereitungen auf das Sakrament der Erstkommunion, sondern festigen den gemeinschaftlichen Zusammenhalt untereinander.



Am 16.02.2025 stellten sich die Erstkommunikationskinder im Zuge des Vorstellungsgottesdienstes der Pfarrgemeinde vor und präsentierten „ihren Brückenbau“ mit Jesus.



Am 09.05.2025 treffen sich die Kinder mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing zu einer Kirchenführung um die Geschichten rund um unser Gotteshaus zu hören. Bis zur Erstkommunion werden die Kinder weitere Programmpunkte gemeinsam erleben um sich auf den besonderen Tag vorzubereiten.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, welche die Kinder, während der Vorbereitungszeit auf das hl. Sakrament der Erstkommunion, ein Stück weit auf ihrem Glaubensweg begleiten.

Ing.<sup>in</sup> Yvonne Gruber

## Ausflug der Minis in die Boulderhalle

Gemeinschaft erleben, feiern, Traditionen fortführen

An einem Samstagnachmittag machten 16 Ministrant\*innen unserer Pfarre einen aufregenden Ausflug in die Boulderhalle nach Wr. Neustadt. Der Tag stand ganz im Zeichen von Teamgeist, Spaß und neuen Herausforderungen. Die Stimmung war ausgelassen, und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre Kletterfähigkeiten auszuprobieren und neue Grenzen auszutesten.



In der Boulderhalle angekommen, wurde die Gruppe von einem erfahrenen Trainer herzlich empfangen. Nach einer kurzen Einführung in die Sicherheitsvorkehrungen, die richtige Technik des Boulderns und leichten Aufwärmübungen ging es auch schon los.

Die bunten Kletterwände boten für jeden und jede etwas – von einfachen Routen für Anfänger\*innen bis hin zu anspruchsvolleren Herausforderungen. Die Ministrant\*innen bildeten kleine Teams und unterstützten sich gegenseitig beim Klettern. Besonders beeindruckend war die Begeisterung der Kinder, die sich mutig an die

Wände wagten und mit jedem erfolgreichen Aufstieg mehr Selbstvertrauen gewannen. Nach zwei Stunden voller Kletteraction und Anstrengung war es Zeit für eine wohlverdiente Pause. Bei Krapfen, Obst und Getränken konnten die Minis ihre Erlebnisse austauschen.

Alle waren sich einig: Es war ein unvergesslicher Tag, der nicht nur die Kletterfähigkeiten, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe und den Teamgeist gestärkt hat. Der Ausflug in die Boulderhalle war ein

voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!

Die Ministrantengruppe plant bereits weitere spannende Aktivitäten: Wenn DU auch ein Teil dieser Gruppe sein willst und neben den Gottesdiensten an interessanten Ausflügen und lustigen Freizeitaktivitäten teilnehmen willst – dann melde dich bei Bianca Sauerzapf!

Wir freuen uns auf dich!

Mag.<sup>a</sup> Christine Pinter

## Zwischen Fürsorge und Pflege



Die Herausforderungen in der Betreuung und Begleitung pflegender Angehöriger standen im Mittelpunkt des ersten Bildungsabends in unserer Pfarre.

Die Pastoralassistentinnen Evelyne Leitner und Lena Hrazdil gaben den interessierten Teilnehmer\*innen praxisnahe Impulse anhand

alltäglicher Situationen und vermittelten grundlegende Informationen zu den Themen Alter und Demenz. Dabei entstand ein wertvoller Austausch unter den Anwesenden.

Die Bildungsabende sind ein kostenloses Angebot der Diözese Eisenstadt im Rahmen des Bildungsfrühlings.

## Pfarrausflug 2025

Vom Ursprung der Leitha in die Bucklige Welt

Samstag, 13. September 2025

Dort, wo die habsburgischen Kaiser ihre Sommerresidenzen hatten, schlugen die französischen Könige ihr Exil auf und brachten auch den Krönungsmantel Maria Antoinettes mit ins Tal der Leitha.

Unser diesjähriger Pfarrausflug führt uns nach **Wiener Neustadt**, wo wir das Neukloster mit dem Grab Eleonoras von Portugal besuchen. Sie war die Gattin Kaiser Friedrichs III. und die Mutter von Kaiser Maximilian I., der ebenfalls in dieser Stadt begraben liegt.

Im Kloster von **Katzelsdorf** wollen wir unseren Gottesdienst feiern, danach machen wir einen Spaziergang zum Leithaursprung und einen Fotostop beim Versailles des Leithatales, der ehe-



maligen Residenz der französischen Könige. Unser Mittagessen nehmen wir in Kirchsschlag in der Buckligen Welt ein, wo uns ein



geführter Rundgang die Sehenswürdigkeiten dieser Ortschaft näherbringt. Dabei dürfen natürlich weder die Wehrkirche noch der Rosengarten fehlen.

Auf einen schönen Ausflug freuen sich  
Pfarrer Mag. Josef M. Giefing und der Pfarrgemeinderat.

**Anmeldung bis 03.07.2025 in der Pfarrkanzlei**

(Do, 8.00 bis 11.30 Uhr)

**oder mittels Anmeldeformular**

(liegt in der Kirche bei den Eingängen auf)

Abfahrt: 8.00 Uhr Ambrosius Salzer-Platz

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: € 55,-- | Mindestteilnehmer\*innenzahl: 40

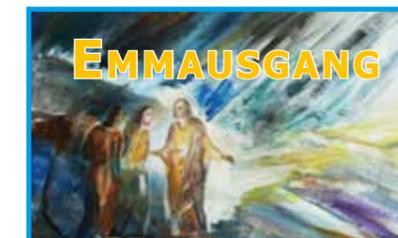
Inkl. Leistung: Busfahrt, Eintritt Neukloster,  
Reiseleitung Mag. Herbert Schwentenwein

## Blumenschmuck

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unsere „Blumenschmuck-Kassa“ laufend mit Spenden füllen und dazu beitragen, dass unsere Kirche passend zu den Jahreszeiten und Festtagen geschmückt ist.

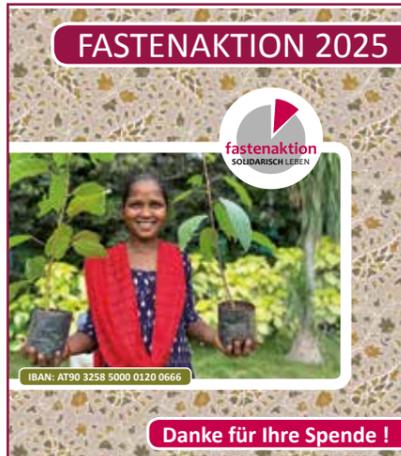
Die Weihnachtssterne, die zu den Weihnachtsfesttagen unsere Kirche zierten, wurden von den ÖVP-Frauen gespendet.

Ein herzliches *Dankeschön*.



am Ostermontag, 21.04.2025  
**Treffpunkt:** 06.00 Uhr  
vor dem Pfarrheim

Nach der Heiligen Messe lädt  
der Liturgiekreis  
zum Frühstück ein.



**Teilen mit Kolumbien**

Die Klimakrise trifft jene hart, die wenig dazu beigetragen haben – wie Frauen im globalen Süden. Partnerorganisationen stärken Frauen in konfliktgeprägten Regionen Kolumbiens. Sie fördern Rechte, Friedensprozesse, bessere Lebensbedingungen und bekämpfen Gewalt, wobei Frauen als zentrale Akteure für Frieden, Wandel und Umweltschutz gesehen werden.

*Ihre Spende bewirkt viel.  
Eine Spendenbox befindet sich in der Kirche.*

AT96 3300 0000 0100 0603

[www.martinus.at/fastenaktion](http://www.martinus.at/fastenaktion)

Am 15. Juni feiern wir den traditionellen **Robischkirtag** mit Robischtanz.

Das erste Treffen findet am **Palmsonntag, 13. April** um 15.00 Uhr im GH Scheiber statt.

Alle Jugendlichen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen. *Infos und Anmeldung auch bei Gerald Zachs: 0676/49 92 492*

**Familiengottesdienst „Hochzeit von Kana“**

Am 19.01.2025 stand die „Hochzeit von Kana“ im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes. Mit Unterstützung einiger Kinder wurde ein festlich gedeckter Tisch vorbereitet – ganz im Sinne des biblischen Festes, bei dem Jesus Wasser in Wein verwandelte. So trug er dazu bei, dass die Feier nicht vorzeitig endete, sondern in Freude weiterging.



Auch wir verwandelten symbolisch Wasser in Wein – als Zeichen für die Liebe und Freude, die Jesus uns schenkt und unter den Menschen verbreitet. Seine guten Taten und seine Nähe waren Thema des Gottesdienstes, der in schöner Gemeinschaft gefeiert wurde.

Nach dem Gottesdienst durften alle Kinder vom mitgebrachten Kuchen kosten.



**Familiengottesdienst „Stolpersteine am Weg“**

Beim Familiengottesdienst in der Fastenzeit versuchten wir Wege ohne Stolpersteine zu finden. Die anwesenden Kinder haben symbolisch Steine aus dem Weg geräumt und eine Brücke daraus gebaut. In verschiedenen Situationen in unserem Leben legen wir anderen Menschen Steine in den Weg – wir verurteilen, sind nachtragend, lügen, halten anderen Fehler vor, verges-

sen zu beten. Auf diese Stolpersteine würden wir gerne verzichten. Gott hilft uns beim Brückenbauen – wenn wir verzeihen, uns gegenseitig helfen und füreinander da sind.

Der nächste Familiengottesdienst findet am Sonntag, 18.05.25 statt. Am Ostersonntag, 20.04.25 laden wir die Kinder zur Osterfeier ins Pfarrheim ein.



**Personenstandsfälle 2024**

**Zur letzten Ruhe begleiteten wir 2024:**

- |                     |                                |
|---------------------|--------------------------------|
| Berta Karner        | Ferdinand Wittmann             |
| Josef Perner        | Theresia Karner                |
| Inge Anna Schreiner | Thomas Schmidl                 |
| Josef Lehrner       | Lorenz Mayer                   |
| Helga Maria Lehrner | Ernestine Maria Warken         |
| Karl Herold         | Maria Theresia Grath           |
| Anna Karner         | Ernestine Josefa Emilie Perner |
| Franz Jakob Huber   | Florian Müllner                |
| Josef Sailer        | Elena Margarete Schuh          |
| Alois Vogler        | Gerhard Ehrl                   |
| Maria Strodl        | Erna Karoline Kapfenberger     |
| Kurt Weisgram       | Wilhelm Buchinger              |
| Elfriede Jeschko    | Katharina Thier                |



**Den Bund der Ehe haben geschlossen:**



- Frimmel Christoph und Frimmel Marion
- Te Lindert Jan Severin und Te Lindert Esther Larissa
- Mag. Maukner Lukas und Schmidl Stephanie, MA

*17 Kinder haben das Sakrament der Erstkommunion empfangen.*

*Sechs Personen sind aus der katholischen Kirche ausgetreten.*

*Eine Person ist wieder in die katholische Kirche eingetreten.*

**Das Sakrament der Taufe empfangen:**



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing feierte am 17.02.2025 seinen 65. Geburtstag. Ratsvikarin Mag.<sup>a</sup> Martina Landl und Pfarrgemeinderat Heinz Klawatsch überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.

## Ein Rückblick auf die Advent- und Weihnachtszeit!

### Advent - Licht sein für andere

Der Familiengottesdienst im Advent stand unter dem berührenden Motto „Licht sein für andere“. Ein Thema, das nicht nur in der Vorweihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über Bedeutung hat: Durch gute Taten und liebevolle Worte können wir für unsere Mitmenschen Licht und Wärme sein.

Die Kinder brachten viele kreative und einfühlsame Ideen ein, wie sie selbst Licht für andere sein können – etwa durch gegenseitige Hilfe, gemeinsames Spielen, Versöhnung, Umarmungen oder

freundliche Worte. Diese Gedanken wurden symbolisch als Strahlen rund um eine Kerze gelegt.

So wie im Advent jede Woche eine weitere Kerze am Adventkranz entzündet wird und das Licht stetig heller wird, so soll auch durch unser liebevolles Miteinander die Welt – und unsere Herzen – ein Stück heller werden. Zum Abschluss wurden traditionell die Herbergslaternen ausgesandt – ein weiteres schönes Zeichen für das Licht, das wir weitertragen dürfen.



### Gemeinsam Weihnachten feiern

Viele Kinder und ihre Familien feierten am Heiligen Abend gemeinsam die Geburt Jesu beim stimmungsvollen Kinderwortgottesdienst. Zu Beginn wurden die Kerzen am Adventkranz ein letztes Mal entzündet – ein Zeichen dafür, dass das Licht von Weihnachten nun in die Welt hinausgetragen wird.

Im Evangelium erzählte Herr Pfarrer Giefing die Weihnachtsgeschichte in kindgerechter Weise. Besonders spannend wurde es, als ein großes, geheimnisvol-

les Paket vor der Krippe entdeckt wurde – was da wohl drinnen war?

Die Auflösung berührte alle: Jesus schenkt sich uns durch seine Geburt. Als Zeichen dafür durfte sich jedes Kind einen leuchtenden Stern aus dem Paket mit nach Hause nehmen – ein Licht, das an das große Geschenk von Weihnachten erinnern soll.

Zum feierlichen Abschluss sangen alle gemeinsam „Stille Nacht“, begleitet von Cosima Maier an der Orgel.



### Sternsingeraktion

Am 4.01.2025 waren 12 Gruppen von Kindern und Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen im Dorf unterwegs, um die Friedensbotschaft der Heiligen Drei Könige zu überbringen und den Segen in die Häuser zu tragen. Heuer sammelten sie Spenden für Menschen in Nepal, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind und nicht so gut leben können wie wir.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben – ebenso den Begleitpersonen, jenen, die für Verpflegung gesorgt

und allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben.

Ein besonderer Dank geht an Cosima Maier und Katharina Landl für die Organisation und Durchführung der Dreikönigsaktion in unserer Pfarre.





## Termine April bis Juni 2025

- 06.04. **Suppenessen**  
Pfarrheim - ab 10.45
- 08.04. **Vortrag:** „Gespaltene Gesellschaft?“  
Pfarrheim - 19.00
- 10.04. **Bußgottesdienst** - 18.00
- 11.04. **Krankenkommunion** ab 9.00
- 13.04. **Palmsonntag**  
09.00 Segnung der Palmzweige  
(Florianikapelle) anschließend  
Palmprozession und Heilige Messe
- 17.04. **Gründonnerstag**  
18.00 Feier vom letzten  
Abendmahl anschließend  
Ölbergstunde
- 18.04. **Karfreitag**  
15.00 Kreuzweg  
  
18.00 Karfreitagsliturgie
- 19.04. **Karsamstag**  
Tag der Grabesruhe  
  
**Karsamstag - Osternacht**  
20.00 Auferstehungsfeier  
Segnung der Osterspeisen  
anschließend  
Auferstehungsprozession
- 20.04. **Ostersonntag**  
10.00 Kinder-Osterfeier  
im Pfarrheim  
  
10.15 Heilige Messe
- 21.04. **Ostermontag**  
6.00 Emmausgang  
8.00 Heilige Messe, anschließend  
Frühstück im Pfarrheim
- 01.05. **Dekanatsmaiandacht**  
in Baumgarten - 15.00  
  
Maiandachten - siehe Gottesdienstordnung
- 05.05. **Vortrag:** „Religiöser Terrorismus  
als Bedrohung für Europa“  
Pfarrheim - 19.00
- 11.05. **Muttertag**  
10.00 Heilige Messe
- 23.05. **Lange Nacht der Kirchen**  
Pfarrkirche Rohrbach
- Bitt-Tage**
- 26.05. 18.00 Heilige Messe in der Kirche und  
Prozession - Rotes Kreuz
- 27.05. 18.00 Heilige Messe in der Kirche und  
Prozession - Johanneskapelle
- 28.05. 18.00 Prozession und Heilige Messe  
beim Donatikreuz
- 29.05. **Christi Himmelfahrt**  
09.00 **Erstkommunion**
- 31.05. 10.00 **Firmung**
- 08.06. **Pfingstsonntag**  
10.00 Heilige Messe
- 09.06. **Pfingstmontag**  
08.00 Heilige Messe
- 15.06. **Kirtag**  
10.00 Heilige Messe
- 19.06. **Fronleichnam**  
09.00 Heilige Messe  
anschließend  
Fronleichnamsprozession

Gottesdienstzeiten und Termine finden Sie auch  
auf der Homepage der Pfarre [www.martinus.at/marz](http://www.martinus.at/marz)

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Pfarre Marz  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre  
Satz und Layout: Maria Zachs | Fotos: Heinz Klawatsch,  
depositphotos | Druck: Wograndl, Mattersburg



## FROHE OSTERN

wünschen Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,  
Pfarrvikar Mag. Thomas Ackermann,  
der Pfarrgemeinderat  
sowie das Redaktionsteam